



Bei meiner Rede zum Thema „Aktuelle Herausforderung Agrarwende - den Wandel auf Höfen und Äckern gemeinsam gestalten“

AUS DEM LANDTAG

KEINE EXOTEN IN ZIRKUSSEN

Unser Antrag zielt auf eine deutliche Verbesserung für das Tierwohl in Zirkussen. Wir bitten die Landesregierung, sich beim Bund für die Prüfung eines Haltungsverbotes für Elefanten, Primaten, Großbären, Flusspferde, Giraffen, Großkatzen, Robben und Reptilien stark zu machen und die artgerechte Haltung von Tieren in Zirkussen stärker zu verankern. Dabei soll es aber praktikable Übergangsfristen geben und die jeweilige Einzelfallsituation muss bewertet werden. Tiere, die aufgrund langer Zugehörigkeit zu den Zirkusbetrieben durch eine Abgabe mehr leiden würden, sollten einer Ausnahmegenehmigung unterliegen. [\(Zum Antrag\)](#)



Übergabe eines Positionspapiers der ABL an Wirtschaftsminister Olaf Lies

HERAUSFORDERUNG AGRARWENDE

Eine zukunftsfeste Landwirtschaft muss die Aspekte des Tier- und Klimaschutzes berücksichtigen. Gleichzeitig muss sie Transparenz schaffen für Verbraucherinnen und Verbraucher und natürlich muss sie wirtschaftliche Perspektiven bieten. Was es dazu benötigt, wissen wir alle und haben es in unzähligen Runden diskutiert in Anträgen formuliert: Wir brauchen ein Förderkonzept für den Umbau der Ställe, bzw. Förderungen für alterna-

tive Nutzungen. Wir brauchen langfristige Perspektiven für die Betriebe und wir brauchen vor allem Planungssicherheit, bessere Regelungen im Tierschutzrecht, Anpassungen im Bau- und Genehmigungsrecht und wir brauchen eine verbindliche Tierhaltungskennzeichnung, um einige der Anforderungen zu benennen. [\(Zur Rede\)](#)



Bei der Klausur des SPD Landesvorstands

REAKTIVIERUNG STILLGELEGTER BAHNSTRECKEN

Das Land hat sich zum Ziel gesetzt, die Fahrgastzahlen im ÖPNV bis 2030 zu verdoppeln. Der Erfolg des 9-Euro-Tickets hat gezeigt, dass viele Menschen dazu bereit sind, Bus und Bahn zu nutzen, wenn dies auch finanziell attraktiv ist. Zugleich hat das erhöhte Fahrgastaufkommen aber auch gezeigt, dass die Infrastruktur ausgebaut werden muss. Ein geeignetes Instrument dabei ist die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken. Denn inzwischen haben sich die Bedingungen für Wiederinbetriebnahmen durch die Novelle des Gemeinde-Verkehrsfinanzierungsgesetzes des Bundes verbessert. Wir wollen erreichen, dass die Mittelzentren und touristisch relevanten Orte gut angebunden und miteinander vernetzt werden. Weiterhin ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass Kommunen und weitere Vorhabenträger bestmöglich unterstützt werden. [\(Zum Antrag\)](#)

LOGEMANN'S LOGBUCH



82/2023

SPD 
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

WEITERE THEMEN IM PLENUM

Stillstand beenden – moderne Gleichstellungspolitik verwirklichen und als Land vorangehen
[\(Zum Antrag\)](#)

Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Niedersachsen zukunftsfähig gestalten – Behörden und Hilfsorganisationen auf hybride Bedrohungslagen kontinuierlich vorbereiten
[\(Zum Antrag\)](#)

zukunft.niedersachsen - eine exzellente Chance für unseren Wissenschaftsstandort
[\(Zur Meldung\)](#)

Niedersachsen sattelt auf: mit Fahrradleasing in Richtung Mobilitätswende
[\(Zum Antrag\)](#)

FEIERLICHE EINWEIHUNG



Einweihung des 1. Großschifflichegeplatzes an der Südpier des Seehafens Brake. Mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Hafenausschuss und dem Landtag durfte ich an der Einweihung, gemeinsam mit vielen

weiteren Gästen, teilnehmen. Der Hafen in Brake ist ein zentraler Umschlagplatz für Getreide und Futtermittel, Forstprodukte wie Zellulose und Holz sowie Eisen und greiferfähige Massengüter.

BERUFSWETTBEWERB



Feierliche Eröffnung des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend in den Berufsbildenden Schulen Rotenburg/Wümme: Bei diesem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb messen sich die Nachwuchs-Fachleute in den Bereichen Land-, Forst-, Tier- und Hauswirtschaft und Weinbau. Von der Kreis- und Landesebene geht es zum Bundesentscheid. Geprüft wird allgemeines und berufstheoretisches sowie praktisches Wissen.

AUBILDUGS-ABSCHLUSS

Ausbildungs-Abschlussfeier des Handwerks in der Friedeburg Nordenham. Ich bin immer wieder begeistert von dieser so stil- und ehrenvollen Übergabe der GesellInnen-Briefe. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen und alles, alles Gute für die Zukunft!



OLLNBORGER GRÖÖNKOHL-ÄTEN



Ein gutes Programm, mit kurzweiligen Redebeiträgen von Jürgen Krogmann, Ministerpräsident Stephan Weil und der bisherigen Kohlkönigin Franziska Giffey verursachten so manchen Schmunzler. Den Vogel abgeschossen hat Günther der Treckerfahrer – einfach grandios seine Beobachtungen über Land, Leute und Politik. Und dann war es soweit, das Geheimnis um den neuen Kohlkönig wurde gelüftet: Christian Lindner, der II ist die 64. Kohlmajestäät.

BESUCH BEI JUTEC

Akkus sind in unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Welche Gefahren besonders bei unbeaufsichtigtem Laden lauern, schilderten Dennis Rohde und mir eindrucksvoll Herr Jung und Herr Hein von Jutec. 1987 gründete Axel Jung das Unternehmen in Wilhelmshaven, das heute in Rastede eine beachtliche Produktpalette im Hitze- und Arbeitsschutz und in der Iso- liertechnik entwickelt und produziert. So sehen Pioniere aus: Gefahren erkennen und Lösungen entwickeln. Ich bin begeistert, nicht nur über die High-Tech Brandbegrenzungsdecke für E-Autos. Herzlichen Dank für die Einblicke.



„DIGITALE PRODUKTION“

Super interessanter Termin bei Broetje Automation in Rastede. Dort war die Roadshow „Digitale Produktion“ zu Gast, die in Kooperation mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium und der Digitalagentur Niedersachsen und dem Mittelstand-Digital-Zentrum Hannover an „Digitale Orte“ reist. Ich bin maximal begeistert von der Roadshow aber auch von Broetje-Automation, die CEO Lutz Neugebauer eindrucksvoll präsentierte. Minister Olaf Lies war eigens zur Roadshow angereist und eröffnete das informative Programm. Digitalisierung in KMU - von Grundlagen bis hin zum Digital Twin und natürlich ein Rundgang durchs Unternehmen, das war absolut spannend.



IMPRESSUM:

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Karin Logemann, MdL
Hiddigwarder Straße 24
27804 Berne
Mail: kontakt@karin-logemann.info
Tel: 04406 97 23 98

Internet: karin-logemann.info

LANDESFISCHEREIVERBAND



Treffen mit Vertretern des Landesfischereiverbandes Niedersachsen im Fischerbetrieb Jan Winkels in Brake, um über unsere zukünftige politische Zusammenarbeit zu sprechen.